

Protokoll der JUKO-Sitzung vom 21.03.2022

Anwesenheit lt. Liste

Top1. Frank Griemsmann begrüßt und eröffnet. Es wurde fristgerecht eingeladen und Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, Wird genehmigt.

Top 3: Kassenbericht: Kassenprüfer ist nicht anwesend, hat Bericht an Frank Griemsmann gegeben. Frank Griemsmann verliest. Wegen des zu hohen Kassenstandes wurde keine Förderung des Landkreises gezahlt. Kasse ist gut geführt, Hr. Goedecke empfiehlt die Entlastung. Einstimmige Entlastung ist gegeben.

Top 4: Lagerung: Die Juko hat nach wie vor keinen Lagerraum. Ann-Katrin schildert erneut die Problematik. Alles ist verteilt, der Zustand kann nicht überprüft werden, eine Verwaltung ist nicht möglich. Das Zelt ist bei der Feuerwehr untergebracht, weil es beheizt gelagert werden muss. Anspruch an den künftigen Lagerraum ist demnach weiter gesunken. Die alte Tischlerei (ehemaliges Bauhofsgebäude) steht wegen anderer Nutzung nicht zur Verfügung. Ann-Katrin schickt eine Inventarliste mit, damit das notwendige Volumen abgeschätzt werden kann. Balu weist darauf hin, dass evt. auch neue Anschaffungen getätigt werden, die neuen Lagerraum erfordern.

Auf Nachfrage gibt Frau Pallaschke (KrJuPfl) an, dass nicht alle Belege aufbewahrt werden müssen, sondern eigentlich nur die Belege für die Anschaffungen für 5 Jahren aufbewahrt werden müssen.

Top 4: Jugendleitenden-Seminar ist in der Mache, der Bedarf ist gegeben. Auf Nachfrage wird kurz erläutert, dass es mit der Beantragung bei der Feuerwehr in der Regel Schwierigkeiten gibt, weil diese nur eigene Kurse anerkennt. Generell ist aber die Teilnahme möglich, es sollte nur zur Beantragung eine andere Praxisstelle angegeben werden. Die TN-Zahl ist zwischen 10 und 20 Personen, Mindestalter ist 15,5 Jahre, da die Juleica erst mit 16 beantragt werden kann.

Top 5: Mitgliedschaft KJR

Frau Pallaschke erläutert kurz, was der KJR macht und was eine Mitgliedschaft bringt. Sie hebt hervor, dass nicht zwingend der Sprechendenrat an den Sitzungen teilnehmen muss, sondern auch die anderen Mitglieder daran teilnehmen können. Anne Grajetzki erinnert daran, dass bereits bei der letzten Sitzung im Grunde die Entscheidung schwebend getroffen wurde und spricht sich klar für die Mitgliedschaft aus.

Eine Abstimmung ergibt eine einstimmige Mitgliedschaftsantrag.

Top 6: Anträge

Anne Grajetzki und Verena Marx-Dieckmann haben Geld für einen Adventskalender ausgelegt (ca. € 20,-). Wird genehmigt.

Schützenverein Jägerlust veranstaltet Kinderschützenfest und beantragt € 200,-. Wird ebenfalls bewilligt.

Top 7: Planung 2022

Ann-Katrin appelliert an die Vereine, sich durch Angebote am Ferienspaß zu beteiligen.

Außerdem berichtet sie von der Planung eines Sommerfestes mit einem vorgeschlagenen Termin 20.08.

Der SV Jägerlust wird ebenfalls ein Sommerfest für jung und alt veranstalten, am 10.07..

Die Jugend-SG will am 09.07. ein Kinderfußball-Turnier veranstalten und parallel ein Kinderfest dazu machen. Man schlägt vor, dass die JUKO einen Kinderflohmarkt anbieten soll.

Es wird diskutiert, inwiefern die JUKO sich dem zuwendet. Es ergeben sich aber 3 Personen, die sich der Angelegenheit zuwenden (Ann-Katrin, Anne Grajetzki, Bianca Schröder).

Es wird noch ein wenig die Qualität der Veranstaltung diskutiert. Generell ist eine grobe Struktur gegeben, aber man ist seitens des Orga-Teams offen für neue Vorschläge.

Es wird erneut zur Diskussion gestellt, ob dann ein eigenes Sommerfest der JUKO noch Sinn macht. Man stellt fest, dass die Idee zunächst zurück gestellt wird.

Herr Kasten merkt an, dass am 09.07. außerdem die 150-Jahr-Feier der GOBS Nordkehdingen stattfindet. Dies kann, muss aber kein Problem darstellen. Es wird empfohlen, sich mit der GOBS zu vernetzen, um ggf. die Eckdaten abzustimmen.

Freitag, 19.08. oder Dienstag, 23.08. Kinderolympiade des Schulfördervereins.

Top 8: Versicherungsschutz

Die SG hat Anfragen an KSA und GUV gestellt, GUV hat einen großen Fragenkatalog erhalten, der offenbar darauf abzielt, eine gemeindliche Institution festzustellen. Diesen Status wird die JUKO aber niemals erfüllen. Daher ist es zunächst so, dass die Teilnehmenden und die Ehrenamtlichen keinen Versicherungsschutz genießen.

KSA hat bisher nicht geantwortet.

Frau Pallaschke empfiehlt ggf. die Bernhard-Assekuranz als Versicherungspartner. Es sollte aber zunächst geprüft werden, welcher Versicherungsschutz erforderlich ist. Dies richtet sich nach dem Aufgabenspektrum. Frau Pallaschke empfiehlt generell den Abschluss einer Unfall- und einer Haftpflichtversicherung für Ehrenamtliche. Balu übernimmt den Auftrag, ein erstes Angebot als Hausnummer einzuholen.

Top 9: Videokonferenz

Ann-Katrin schlägt vor, auch mal eine Juko-Sitzung digital durchzuführen. Rechtlich wäre das möglich. Herr Griemsmann stellt zur Frage, wie der Bedarf ist und ob die technische Ausstattung der Mitglieder ausreicht. Auf Nachfrage stellt sich raus, dass die technische Ausstattung der meisten Mitglieder gegeben ist.

Anne Grajetzki schlägt vor, probenhalber als nächstes eine hybride Veranstaltung durchzuführen. Wird angenommen.

Top 11: Verschiedenes

Frank Griemsmann: Öffentlichkeitsarbeit: Anne Grajetzki hat eine Mail an die SG geschickt mit der Bitte um Veröffentlichung der aktuellen Flyer auf der SG-Homepage. Frank merkt an, dass junge Leute sich Webseiten nicht mehr angucken. Anne merkt an, es ginge um die generelle Präsenz im Internet. Frau Pallaschke spricht sich für die Doppelgleisigkeit aus, um breiter aufgestellt zu sein und erhält dafür Zustimmung. Frank sagt zu, dass die Dinge auf der Homepage veröffentlicht werden sollen. Er kümmert sich.

Anne Grajetzki spricht das Thema „Neues Logo“ an. Samir hat Ideen in der Mache, aber es gilt die Aufforderung, selbst kreativ zu werden.

Ann-Katrin gibt an, dass die JUKO eine Umfrage gestartet hat, was man sich seitens junger Leute von der JUKO und/oder Gemeinde wünscht. Die Mitglieder der JUKO sind aufgefordert, die Abfrage zu bewerben.

Frank Griemsmann macht Werbung für den Benefiz-Flohmarkt anlässlich der Ukraine-Hilfe am 27. März in und um den Kornspeicher in Freiburg. Generell gilt, dass im Falle von Hilfsangeboten bitte immer zuerst Kontakt zur E-Mail-Adresse ukraine@nordkehdingen.de aufzunehmen ist.

Ende der Sitzung 20:40 Uhr